



Kunstwerk 2017 umgesetzt dank Urs Wiederkehr und Quartierkindern



Bild: Anouck van Oordt

«Mission E» – die Antwort auf die stetigen Veränderungen

Mit oder ohne Covid!

Ein Jugendfest zu organisieren, wie es in den vergangenen hundert Jahren gemacht wurde, ist schier unmöglich geworden und «allwäg» nicht mehr zeitgerecht. Mit dem zurückbringen vom Jugendfest von der Reithalle ins Dorf, konnten wir 2017 schon grossartige Verbesserungen erlangen.

Die Dorfbevölkerung hat uns belohnt und aktiv am Dorffest teilgenommen. «Vom schönsten Fest seit Jahren wurde gesprochen». Ein unglaublich motivierendes Zeugnis. Die Vereine sind dabei sehr wichtig für unser Dorf. Und für uns war klar: Das Dorfleben ist so gut, wie es das Vereinsleben ist.» Gibt es keine Vereinsaktivitäten, geht ein wichtiger sozialer Austausch im Dorf verloren. In den Vereinen gibt es einen Austausch zwischen den Generationen. Das kittet zusammen.

Was grossartig angedacht war, hat Corona im Keim erstickt. Doch das Jugendfest-Organisationsteam hat nicht aufgegeben. Steine wurden aus dem Weg geräumt. Zusammen mit den Vereinen wurden machbare Lösungsansätze erarbeitet. Erstmals seit Jahren wurde das

Austragungsdatum verschoben. Wir verzichten auf einen traditionellen Umzug. Haben keine Schausteller gebucht. Werden keine Festzelte aufstellen und nicht unnötig viel Geld für sanitäre Anlagen ausgeben.

Doch wir werden, wie alle Jahre zuvor, ein Fussballspiel zwischen den Kindern und den Behörden von Egliswil austragen. Das Dorf wird geschmückt. Die Kinder gehen auf eine neue Art von Umzug. Die Musikgesellschaft wird das Fest mit dem Zapfenstreich eröffnen und uns mit ihrer Musik auf eine schöne Zeit einstimmen. Es wird feines Essen geben. Anstelle von Lunapark und chinesischem Plastikspielzeug warten viele Attraktionen auf die Egliswiler Kinder und auch die Erwachsenen kommen bestimmt nicht zu kurz.

In dieser Jugendfestzeitung möchten wir Sie gluschtig machen. Auf ein neue Art von Jugendfest. Bestimmt ungewohnt. Ungewohnt schön!

«Mission E»

Machen auch Sie mit – weil jede Dorfbewohnerin und jeder Dorfbewohner zählt!

Und wieder ein Weltstar in Egliswil

Ein interaktives Musiktheater mit Tante Carmen ist gebucht. Wir freuen uns riesig. Kleine Kinder, grosse Kinder. Wir vergessen niemanden!

Carmen lässt Kinder ganz schön viel mitreden, tanzen und singen. Die Musik zum Theater wurde von Carmen Lopes Sway und Dabu Fantastic produziert. Die Geschichten von Tante Carmen gehen auf alltägliche Themen ein. Sie bringen jede Menge Farbe ins Leben. Am Samstag finden verschiedene altersgerechte Workshops für Egliswiler Kinder statt. Am Abend wird es eine Aufführung geben. Damit alle diese Aufführung schauen können, möchten wir diese über einen Streamingdienst in alle Haushalte ausstrahlen. Dies ist jedoch nur möglich, wenn wir einen geeigneten Sponsor dafür finden. So kann sich die ganze Familie bequem von zu Hause oder von unterwegs einschalten und zuschauen. Egal wo man sich auf dieser Welt befindet. Wer schon mal einen ersten Eindruck haben will, besucht die Website von Tante Carmen: www.carmenlopes.ch Eine verbindliche Anmeldung für diesen Event wird versendet. Mehr Infos dazu später im Festprogramm oder via Klapp der Schule Egliswil.

Wer getraut sich in der heutigen Zeit nur an Sponsoring zu denken?



Das OK-Team getraut sich!

Bilder: Eveline Beeli, zVg

Doch anstatt die KMU's von Egliswil anzuschreiben und auf einen spontanen Zustupf zu hoffen, setzen wir 2021 auf Sie.

Wir haben einen Jugendfestbändel gestaltet. Jedes schulpflichtige Egliswiler Kind bekommt einen Festbändel geschenkt (ehemaliger Jugendfest-Batzen). Mit diesem Bändel sind die Kinder berechtigt alle Attraktionen während dem Jugendfest kostenlos zu benutzen.

Der Jugendfestbändel darf auch sonst rege gekauft werden. Der Bändel kostet fünf Franken pro Stück. Gerne nehmen wir aber auch Spenden-Beträge entgegen. Der Erlös wird vollumfänglich für die Attraktionen der Kinder eingesetzt.

Die Gründe für diesen Sponsorenaufruf möchten wir gerne erklären

Lunapark. Ja oder nein? Nein! Egliswil ist kein lukratives Dorf für Schausteller. Diese platzieren ihre Bahnen lieber in grösseren Dörfern und Städten. Die Schausteller stellen heute enorm grosse Vertragsbedingungen und am Schluss kauft man die «Katze im Sack». Beim vergangenen Jugendfest wurden viele Bedingungen eingegangen, die absolut nicht ideal waren. Wir hatten keine Wahl und kein Mitspracherecht, welche Bahnen nach Egliswil kommen. Darum war das Angebot nicht an jede Altersklasse der Kinder angepasst. Das wollen wir dieses Jahr verbessern. Wir haben keinen Lunapark mit externen Schaustel-

lern gebucht. Wir haben für das Jugendfest eine eigene Auswahl an attraktiver Eventmodule gemietet. So sind wir freier in der Umsetzung. Wissen genau was uns geliefert wird, müssen keine teuren Freibillette kaufen und können die Egliswiler Kinder kostenlos die Attraktionen geniessen lassen.

Kulturelle Unterhaltung kostet ebenfalls viel Geld. Bewusst haben wir uns für das Jugendfest 2021 für eine Schweizer Künstlerin entschieden. Für diesen Event werden wir, sofern wir die finanziellen Mittel dafür zusammenbringen, einen Streamingdienst anbieten. Da es aktuell nicht absehbar ist, wie die Richtlinien im September sind, können wir nicht davon ausgehen, dass das Konzert von «Tante Carmen» vor grossem Live-Publikum gezeigt werden kann. Mit einem Veranstaltungstechniker an unserer Seite könnten wir einen reibungslo-

sen Ablauf garantieren und die Aufnahmen der ganzen Dorfbevölkerung zeigen.

Das tragen von unserem Jugendfestbändeli ist nicht obligatorisch. Es ist ein freiwilliger Beitrag für unsere «Mission E». Wir erhoffen uns jedoch Solidarität und grosse Freude an den hübschen Bändeli. Vielleicht sind die Stoffbändeli auch bald Kult und der erste Schritt von etwas ganz Grossem.

Verkauft wird das Bändeli ab August, von Tür zu Tür, von den Egliswiler Kindern. Ebenso kann es im Volg Egliswil und im Blumenladen «Trendblüte» erworben werden. Gerne bringt das OK aber auch Bändeli persönlich vorbei.

Grössere Bestellungen via:
eveline.beeli@schulen-aargau.ch

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



Unser Jugendfest «Mission E» bewegt

Eine Pumptrack bewegt

Bilder: Ramon Lehmann, zVg

Unsere Idee, neue Wege einzuschlagen, war uns sehr wichtig bei der Umsetzung von Attraktionen.

Wir möchten ein aktives Dorf sein. Mit der Miete von einer mobilen Pumptrack (Pumptrack – ist ein geschlossener Rundkurs für Kickboards, BMX und Velos mit kleinen Wellen und Kurven) können alle Altersgruppen perfekt angesprochen werden. Die Anlage kann, wie ein Spielplatz, den Egliswiler Kindern zur Verfügung gestellt werden.

Dank der sehr grosszügigen Unterstützung durch den Frauenverein Egliswil, ist es uns möglich eine Pumptrack Anlage für eine ganze Woche zu mieten. Die Egliswiler Kinder können diese Anlage somit schon Tage vor dem Jugendfest aktiv nutzen.



Sei dabei, mach mit!

Aufruf zu Kreativität

Egliswil putzt sich immer rechtzeitig für das Jugendfest heraus. Vor dem Fest vor vier Jahren haben wir bereits einmal in der Jugendfestzeitung einen Aufruf lanciert und wir möchten Sie auch diesmal bitten mitzuhelfen, ein farbenfrohes Dorf zu gestalten.

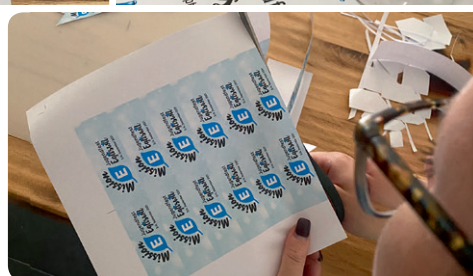
ser Dorf, in der Woche vor dem Jugendfest. Schmückt die zahlreichen Brunnen, hisst die Fahnen, dekoriert Dorfeingänge und Gartenzäune. Bemalt Strassen und Wände. Seid nachhaltig kreativ. Egliswil feiert. Auch unter erchwerten Bedingungen. Man darf uns sehen.

Auf der Website von Egliswil (www.egliswil.ch) steht ab sofort das Jugendfest-Logo zum downloaden bereit. Dieses darf von euch allen verwendet werden. Ebenfalls sind dort Vorlagen für Tischsets, Fähnli, Wimpelketten und viele weitere tolle Ideen zu finden.

Am Samstag, 4. September, wird es keinen gewohnten Festumzug geben. Da dieser nicht stattfindet, wird bewusst auf die traditionellen Bögen verzichtet. Jahr für Jahr war es schwieriger genügend freiwillige Menschen zu finden, die eine solche Planung und Umsetzung auf sich nehmen. Ebenfalls sind diese Kunstwerke über den Strassen von Egliswil nicht ganz günstig und fallen im Budget ins Gewicht.

Dem «Bogensterben» haben wir aber bereits 2017 erfolgreich entgegen gewirkt. Die Dorfbevölkerung hat grandioses geleistet. Genau das möchten wir bei diesem Jugendfest wieder erreichen.

Liebe Egliswilerinnen, liebe Egliswiler, liebe Kinder. Helft mit und dekoriert un-



Ein spezielles "Proscht" am Jugendfest



Das Kulinarische rund um «Mission E» war lange Zeit ungewiss. Als wir mit der Planung für das Jugendfest gestartet haben, war Corona noch nirgendwo. Uns war klar, dass wir am erstklassigen Beizlikonzept von 2017 festhalten möchten.

Dann kam Corona. Und eine Planung war, trotz enormer Unterstützung der Egliswiler Vereine, unmöglich.

Nun zwei Jahre später sind die Auflagen für Gastrokonzepte noch immer sehr streng. Ein Festbetrieb wie früher wird es und kann es nicht geben. Doch essen und trinken werden wir trotzdem. Auch hier schlagen wir, kreativ und mutig, neue Wege ein.

Alle Egliswiler Vereine zaubern zusammen für die Dorfbewölkerung ein tolles kulinarisches Angebot.

Dieses wird als «Take Away» angeboten. Das heisst, die Dorfbewölkerung holt ihr Essen ab. Das Dorf einmal anders erleben. Selbst aktiv werden. Mit der Familie und mit Freunden zu Hause essen oder sogar ein Quartieressen gemeinsam planen. Das alles ist heute schon erlaubt und sollten bis September weitere Lo-

ckerungen möglich sein, sind auch unsere dorfeigenen Festbänke schnell rund um das Egliswiler Schulhaus aufgestellt. «Usegstuehlet» heisst das. Die Pandemie hat uns Flexibilität gelehrt. Situativ auf Bedingungen reagieren, anstatt haldern und alles absagen.

Eine gute Lösung die zu Egliswil, zum Jugendfest und dem Jahr 2021 passt. Wollen wir wetten dass es grandios wird?

Vorinfo

«Mission E»-Jugendfest-Holzbrettli aus Egliswiler Holz – hergestellt von Hans Häfeli – werden in limitierter Stückzahl für 25 Franken verkauft. Nach dem Motto «De schneller esch de gschwinde». Genauere Informationen zum Verkaufsort und -datum werden noch bekannt gegeben.

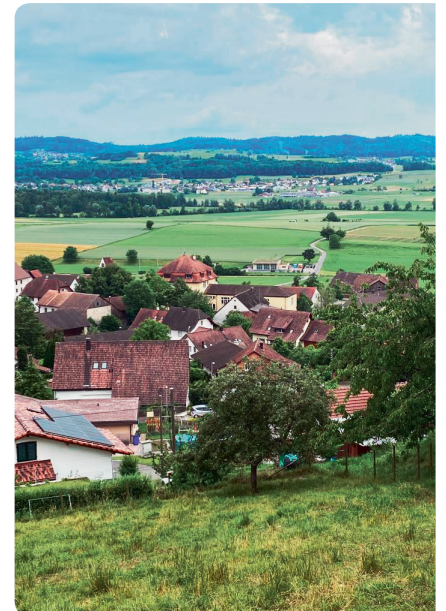
Der Erlös wird für die Attraktionen der Kinder eingesetzt.

Egliswil liegt richtig!



Nach einer rund 9 monatigen Bauzeit konnte im Dezember 2020 der neue, funktionale und schicke Werkhof des Bauamtes Egliswil bezogen werden. Bis heute konnte dafür keine offizielle Eröffnungsfeier und Besichtigung für die Bevölkerung durchgeführt werden.

Das soll jetzt nachgeholt werden und findet ebenfalls am Jugendfest Wochenende statt. Mit diesem Anlass schaffen wir einen weiteren Mehrwert während dem Fest. Die Bevölkerung verteilt sich im Dorf und es ist möglich, bei einem gemeinsamen Aperero mit den zuständigen Personen ins Gespräch zu kommen.



Weitere Informationen zu diesem Anlass finden sie zu einem späteren Zeitpunkt im Festprogramm.

